

AEROCOMPACT®

DEUTSCH

NEU

NOCH SCHNELLER
MIT KLIKK-SYSTEM

COMPACT**FLAT**

SN FAST

EFFIZIENZ PUR: Ein Schienensystem, das mit wenigen, intuitiven Handgriffen durch vormontierte Komponenten schnell und kostengünstig montiert wird.

**INTELLIGENT
SOLAR
RACKING**

- + Plug & Play – Einfaches Klicksystem
- + Optimierte auf die gängigste Modulbreite von 1.134 mm
- + Wenige Komponenten, Lagerung auf Europaletten

SN 2
ZUBEHÖR
KOMPATIBEL

Klickbarer Hinterfuß

„Klick“

„Klick“

Firstschiene mit vormontierten
Basis-Klickplatten

Vormontierte Schienenverbinder
mit Zentrierzapfen für eine noch
schnellere Montage

Anfangsschiene mit
vormontiertem Vorderfuß

Blitzstromtragfähiges
Schienensystem

DIE HERAUSFORDERUNG

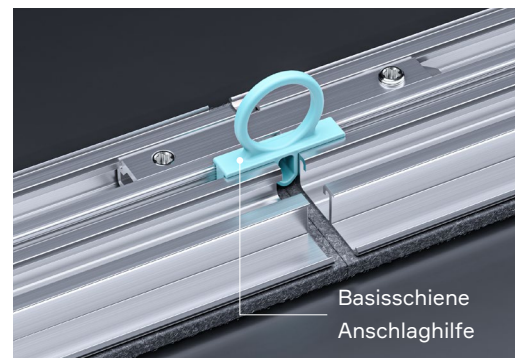
Der steigende Zeit- und Kostendruck auf Baustellen wird neben Sicherheit zur zentralen Anforderung an PV-Unterkonstruktionen.

Gefragt sind Lösungen, die mit möglichst wenig Arbeitsschritten auskommen sowie durch einfache Handhabung und ohne viel Vorwissen eine schnelle Montage ermöglichen und Fehlerquellen vermeiden. Zusätzlich sollte der logistische Aufwand durch einen möglichst geringen Platzbedarf reduziert werden – bei gleichbleibend hoher statischer Sicherheit und Qualität.

DIE LÖSUNG

Das vormontierte COMPACTFLAT SN FAST baut auf dem bewährten COMPACTFLAT SN 2 System auf und wurde gezielt für eine besonders schnelle, werkzeuglose Montage weiterentwickelt.

Dank nur drei Schienentypen, schraubenlosem Klicksystem und Lieferung auf Europaletten lässt sich das System schnell und fehlerfrei montieren. Es ist für Ost-/West-Ausrichtung geeignet und erlaubt Modulklemmung an der Kurz- oder Langseite. Für die Kurzseite stehen zwei Reihenabstände zur Wahl – ideal für hohe Belegungsdichte oder gute Wartung. Nahezu sämtliches SN 2-Zubehör (Kabelmanagement, Lastverteilerplatten, Dach-Ankeranbindung, Absturzsicherung) ist kompatibel. SN FAST reduziert Montagezeit, Komplexität und Lageraufwand – ohne Kompromisse bei Stabilität oder Flexibilität.



Basisschiene
Anschlaghilfe

DIE VARIANTEN

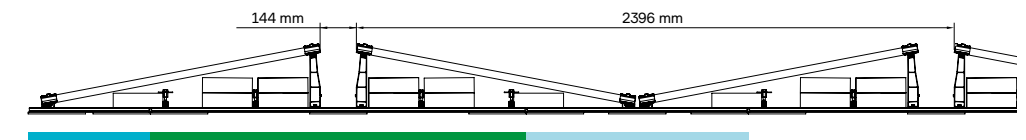
Die drei Konfigurationsmöglichkeiten des Systems ermöglichen perfekte Anpassungen für jedes einzelne Projekt. In Regionen mit niedrigen Schnee- oder Windlasten wird mit der Kurzseiten-Klemmung eine kosteneffiziente Lösung geboten. Zudem ist mit dem engen Firstabstand eine hohe Flächennutzung erzielbar. Nicht zuletzt gewährleistet die Klemmung an der langen Seite die Übertragung der maximalen Tragfähigkeit des Moduls.

VIER
VORMONTIERTE
SCHIENEN-
ELEMENTE

Konfigurationen

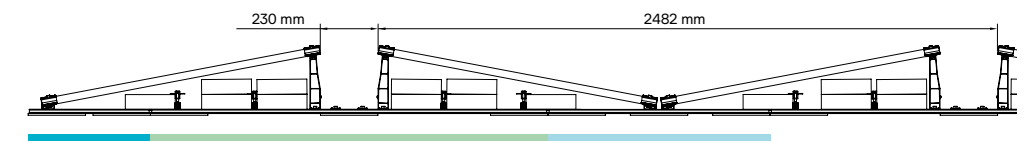
KURZSEITEN-KLEMMUNG ENGER FIRSTABSTAND

- + Maximale Auslegungsdichte
- + Reduzierter Materialaufwand
- + Kosteneffizienteste Variante



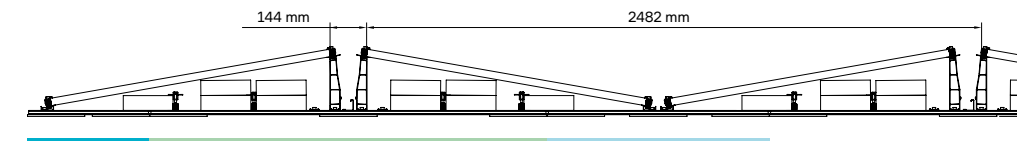
KURZSEITEN-KLEMMUNG WEITER FIRSTABSTAND

- + Geringer Materialaufwand
- + Gute Zugänglichkeit
- + Gleiche Traufenschiene wie bei Langseiten-Klemmung

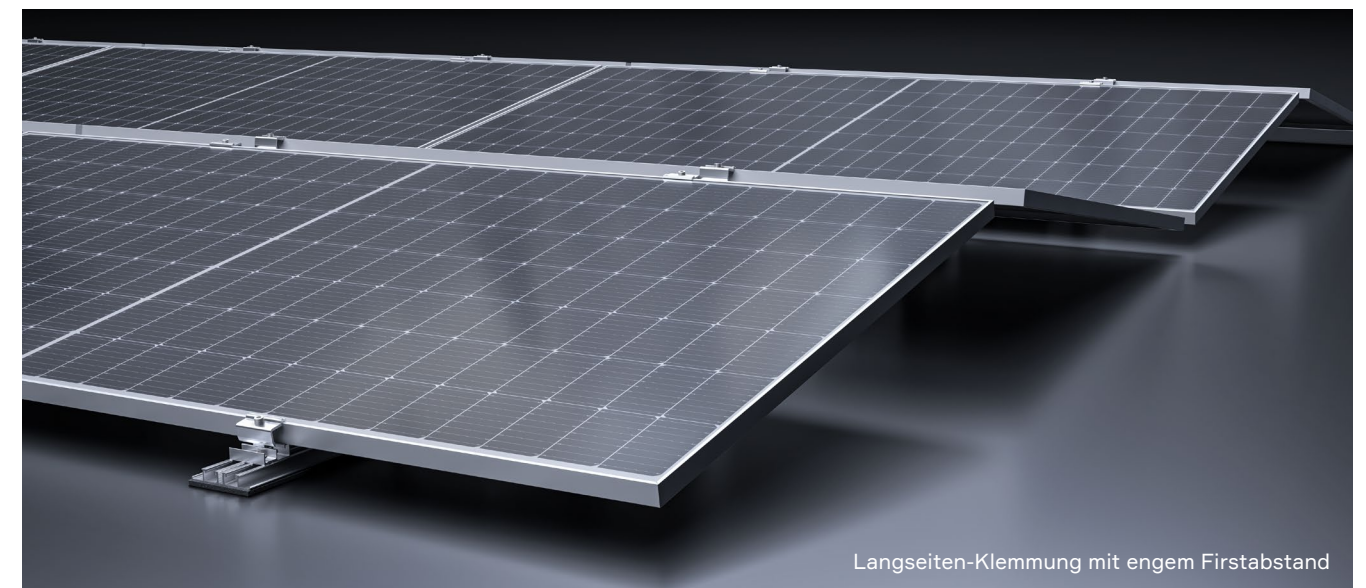


LANGSEITEN-KLEMMUNG ENGER FIRSTABSTAND

- + Hohe Auslegungsdichte
- + Höchste Tragfähigkeit
- + Für Großmodule



■ Anfangs- und Endschiene ■ Firstschiene (2 Varianten) ■ Traufenschiene



Langseiten-Klemmung mit engem Firstabstand

TECHNISCHE DATEN

BESCHREIBUNG	Vormontiertes Schienensystem für die Aufständigung von gerahmten PV-Modulen auf Flachdächern. Optimale Lastverteilung für jedes Isolationsmaterial. Anordnung auf durchlaufenden Schienen. Vormontage auch ohne PV-Module. Die Klemmung an der langen Modulseite ermöglicht hohe Wind- oder Schneelasten und den Einsatz großflächiger PV-Module.
EINSATZBEREICH	Auf Folien- und Bitumendächern mit und ohne Wärmedämmung unter der Abdichtung, sowie auf Betondächern und Kiesdächern
MODULABMESSUNGEN	Modulbreite 1.134 mm +/- 2 mm, Modullänge 1.600 – 2.500 mm
REIHENABSTAND OST/WEST	2.396 mm bei Kurzseiten-Klemmung enger Firstabstand 2.482 mm bei Kurzseiten-Klemmung breiter Firstabstand und Langseiten-Klemmung
AUFSTELLWINKEL	10° Ost-/West-Ausrichtung
KLEMMMÖGLICHKEITEN	Langseiten-Klemmung; Kurzseiten-Klemmung
ABSTAND VON DER DACHOBERFLÄCHE BZW. BODENOBERFLÄCHE	35 mm bei Kurzseiten-Klemmung, 43 mm bei Langseiten-Klemmung, auf Kiesdach ggf. weniger
ABSTAND VOM DACHRAND	Ohne Attika bis zum Dachrand, mit Attika höhenabhängig
MAX. GEBÄUDEHÖHE	100 m (Anpassung an höhere Gebäude auf Anfrage)
MAX. DACHNEIGUNG	bis 5° möglich, mit Ankerbefestigung bis 10° *
MAX. FELDGRÖSSE	23 x 20 m
MIN. FELDGRÖSSE	2 Module nebeneinander oder hintereinander
WINDLAST	Bis zu 2,4 kN/m² **
SCHNEELAST	Bis zu 5,4 kN/m² **
TRAGFÄHIGKEIT ANKERBEFESTIGUNG	APA – Sogkraft 1.560 N, Schubkraft 578 N DAPA – Sogkraft 856 N, Schubkraft 1.067 N pro Seite DAPA strong – Sogkraft 1498 N, Schubkraft 1.287 N pro Seite
AUSLEGUNG/STANDSICHERHEITSNACHWEIS	Softwaregestützt auf Basis von Windkanaluntersuchungen und Baunormen
BAUSEITIGE ANFORDERUNGEN	Eine ausreichende statische Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und des Gebäude-tragwerks sowie eine ausreichende Druckbelastbarkeit des Dachaufbaus ist bauseits sicherzustellen. Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Garantiebedingungen sowie die Nutzungsvereinbarung. Die Modulfreigabe muss bauseits sichergestellt werden.
KOMPONENTEN	Modulklemmen mit Erdungspins, Basisschienen, Stützen, Querstreben, Bautenschutz-matten, Windleitbleche, Ballaststeine; optional Ballastwinkel, Dachanker, Erdungs- und Blitzschutzklemme, Überbrückungsband, Optimizer Klemme, Lastverteilerplatte
MATERIALIEN	Tragende Verbindungsteile und Modulklemmen aus Aluminium EN AW-6063 T66, Schrauben aus rostfreiem Stahl A2-70, Querstreben, Windleitbleche und Ballastwannen aus Stahl mit Korrosionsschutz-Beschichtung, Bautenschutzmatte aus Polyester-Vlies

* Bei allen Schienen, die quer zur Dachneigung verlaufen, darf bis zu 5° Dachneigung von einer Ankerbefestigung abgesehen werden.

** je nach Systemvariante und verwendeten PV-Modulen